

ANMELDEBOGEN

Eine Anmeldung können Sie gern unmittelbar über unsere Website vornehmen. Anderenfalls bitten wir um Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme durch Übersendung dieses Anmeldebogens per Telefax oder E-Mail an die nebenstehenden Kontaktdaten. Neben dem Symposium können Sie zugleich – solange verfügbar – einen Workshop buchen. Bitte kreuzen Sie das zusätzliche Feld an.

pro Person	Symposium	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4	Workshop 5
90,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
60,00 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60,00 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60,00 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60,00 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60,00 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name 1

Name 2

E-Mail-Adresse _____

Rechnungsanschrift _____

Entrichtung der Teilnahmegebühren
 Per Rechnung und Überweisung (empfohlen)
 Bar vor Ort (erfahrungsgemäß zeitintensiv)

Bei einer Stornierung nach dem 01.09.2024 (Zugang) berechnen wir 50% der Teilnahmegebühren.

DATENSCHUTZ | BILDRECHTE

Wir erheben und speichern Ihre Daten im Zuge der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung. Wir werden während der Veranstaltung fotografieren und die Fotos zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung verwenden. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Erhebung und Verwertung der Bilddateien zu.

PROLOG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der sehr erfolgreichen Jubiläumsveranstaltung im letzten Jahr, wo wir u. a. eine neue Höchstzahl an Teilnehmern verzeichnen konnten, soll es mit vollem Elan weitergehen. Wiederrum haben wir 5 Workshops vorgesehen, um möglichst allen Teilnehmern ein „doppeltes“ Erlebnis von Workshop und Nachmittagsveranstaltung bieten zu können.

Als Motto der Veranstaltung haben wir die Metapher der „Balance“ gewählt. In der palliativen Versorgung geht es häufig darum, die Mitte zu finden, z. B. zwischen medikamentösen und nicht-medikamentösen Maßnahmen, zwischen interventionellem und konservativem Vorgehen, zwischen Nähe und Distanz, ambulant und stationär. Unser Hauptvortrag nach der Pause beschäftigt sich dann auch mit dem Phänomen der Gleichzeitigkeit von Hoffnungslosigkeit und Lebenswillen sowie dem Umgang damit.

Leider kommen wir nicht umhin, die Teilnahmegebühren entsprechend den gestiegenen Kosten anzuheben, glauben aber, Ihnen weiterhin ein gutes Angebot zu unterbreiten. Über eine erneut hohe Teilnehmerzahl und gutes Wetter zur Veranstaltung freuen wir uns wie üblich und laden Sie herzlich nach Grimma ein.

Annett Berger
Annett Berger

KONTAKT

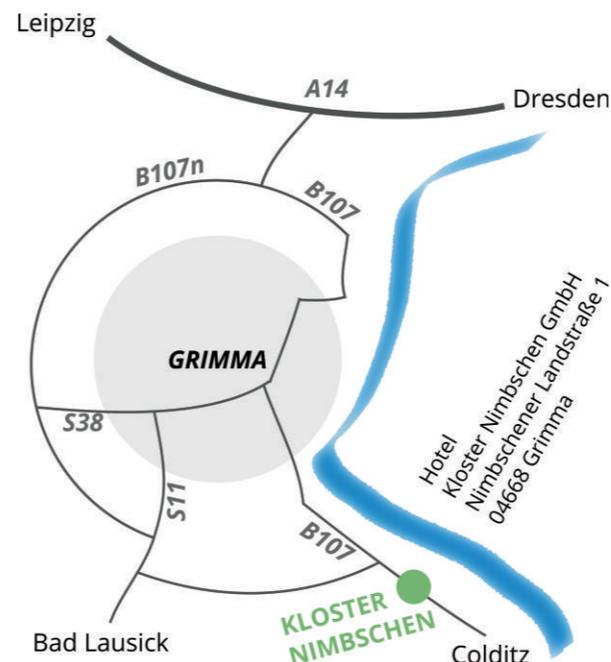
AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.
 Simsonstraße 4, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 213380,
 Fax: 0341 94089039, info@palliativnetzwerk-leipzig.de,
 www.palliativnetzwerk-leipzig.de

ANMELDUNG

Wir bitten um rechtzeitige Begleichung der Teilnahmegebühr bis zum 13.09.2024. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Anmeldung.

Benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
 Inh.: AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.,
 Deutsche Kreditbank AG, IBAN DE10 120 300 001 003 8320 01,
 Verwendungszweck: Palliativfachtag 2024 [Teilnehmername]

ANFAHRT



**BALANCE
finden**

WORKSHOPS

1 Wickel und Auflagen

Gibt einen Einblick, wie heilsam und wohltuend Wickel und Auflagen sein können. Es werden Grundtechniken vermittelt, die wichtigsten Wickel und Auflagen vorgestellt und besprochen. Diese sind in der Palliative Care eine wirkungsvolle Ergänzung zu schulmedizinischen Verfahren.

Uta Wilke

Pflegefachkraft in der Palliativversorgung, zertifizierte Aromapraktikerin

2 Selbstfürsorge, Resilienz und Burnout-Prävention

Ziel ist es, neben einer verbesserten Wahrnehmung der eigenen Belastungsgrenzen auch mit Methoden der Selbstfürsorge wieder in die zukünftige Arbeit zu starten.

Annegret Majer

Dipl.-Psychologin, psychotherapeutische Heilpraktikerin, Psychoonkologin und Konsiliarpsychologin im Akutkrankenhaus

3 Sterben zulassen

Worte, die wir beim Begleiten Sterbender nutzen, können großen Einfluss auf das Erleben des Lebensendes nehmen. Schenkt Worte, die den Unterschied machen, und lädt ein, die eigene Haltung dazu zu nutzen, Halt zu geben.

Corinna Nordhausen

Trauerbegleiterin, PalliativeCare Fachkraft, Pain Nurse

4 Als Pflegekraft mit gesundem Rücken durch den Alltag

Erläutert die Auslöser und Ursachen von Rückenbeschwerden und vermittelt Übungen zur Selbsthilfe. Bitte tragen Sie bewegungsfreundliche Kleidung und bringen eine Matte mit.

Franziska Kuhn

M.Sc. in Sportwissenschaften, Sporttherapeutin im orthopädischen Bereich

5 „Ich möchte nicht an Schläuchen hängen!“ – Mit Advance Care Planning (ACP) zur besseren Patientenverfügung

ACP ist ein Konzept, das besser zu einer dem Willen der Patienten entsprechenden Vorsorge beiträgt, als mit der klassischen Patientenverfügung möglich. Chancen und Grenzen der ACP aus ethischer wie auch juristischer Perspektive.

Andre Nowak

M. mel., Medizinerethiker, Geschäftsführer des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Frank Hirschhorn

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

PROGRAMM

09.00

Einschreibung Workshops

09.30

Workshops

12.00

Mittagspause | Einschreibung Symposium

13.00

Beginn Symposium | Begrüßung

13.10

Berichte aus den Workshops

13.30

Die rechtliche Betreuung im Kontext Pflege

Vorstellung der Tätigkeit des Berufsbetreuers

Eik Schieferdecker

Diplom Sozialarbeiter/-pädagogin (FH), Redufix Multiplikator, Geschäftsführung des Betreuungsvereins Merseburg e. V., Vorsitzendes LAG Betreuungsvereine e. V. in Sachsen-Anhalt

14.15

Übelkeit, Erbrechen, maligne abdominale Obstruktion: Therapeutische Optionen

Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieoptionen bei diesem komplexen Symptombild

Dr. Christian Schmidt-Werthern

Facharzt an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin im Helios Park-Klinikum Leipzig

15.00

Kaffeepause

15.30

Konzept des doppelten Bewusstseins

Das Phänomen des double awareness und mögliche Unterstützungen

Dr. phil. Elisabeth Jentschke

Leiterin psychoonkologischer, neuropsychologischer und gerontologischer Dienst am Universitätsklinikum Würzburg, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees

16.30

Vorstellung und erste Erfahrungen aus dem Tageshospiz in Leipzig

Anna Mühle

Sozialpädagogin am Tageshospiz der Villa Auguste Leipzig gGmbH, Systemischer Coach, Supervisor, Trauerbegleiterin

17.00

Ende

PALLIATIV
FACHTAG 11
Kloster Nimbschen
Kulturscheune
18.09.2024 9.00-17.00